



Hello im Steigflug: Verdoppelung der Flotte

Die unabhängige Schweizer Charter-Fluggesellschaft Hello AG übernimmt auf das Frühjahr 2006 von SAS drei zusätzliche Boeing MD-90.

Die junge Basler Airline, die seit dem 6. August 2004 bereits drei Flugzeuge dieses Typs betreibt, konnte ihr erstes Geschäftsjahr mit einem positiven Resultat beenden. Mittlerweile hat sie ihre Start- und Konsolidierungsphase erfolgreich abgeschlossen und vom BAZL nach intensiver Prüfung eine langfristige definitive Betriebsbewilligung erhalten. Auf dieser stabilen Basis hat Hello sich nun für einen wichtigen Entwicklungsschritt entschieden, indem sie von der SAS Scandinavian Airlines Systems drei weitere Boeing MD-90 übernimmt und damit ihre Flotte verdoppelt. Mit der SAS besteht seit Anbeginn eine gute Zusammenarbeit in den Bereichen Technik und Ausbildung, die damit noch weiter vertieft wird.

Die volle Auslastung der drei zusätzlichen Flugzeuge ist bis Ende 2008 durch einen Zusammenarbeitsvertrag auf ACMI-Basis (Aircraft, Crew, Maintenance & Insurance, wogegen für die übrigen Betriebskosten wie Treibstoff, Taxen, etc. der Kunde verantwortlich ist) mit der isländischen Low Cost-Airline Iceland Express gesichert; darüber hinaus besteht eine Option für die Verlängerung dieses Vertrages. Das erste Flugzeug wird ab 1. März, das zweite ab 7. April und das dritte ab 15. Mai 2006 die Flüge für Iceland Express ab ihrer Basis Keflavik aufnehmen. Die Iceland Express gehört zu 100 Prozent der renommierten isländischen Fons Eignarhaldsfélag hf, einer Holding, die in verschiedene Erfolg versprechende Geschäftsfelder investiert und als eine der aktivsten Unternehmensgruppen Islands gilt.

Durch diesen Ausbau der Aktivitäten entstehen bei der Hello rund 45 neue Arbeitsplätze, vorwiegend für Piloten. Die für den Betrieb der drei Flugzeuge notwendigen Cockpit Crews werden im Turnus in Island stationiert sein. Für die Hello-Piloten ergeben sich somit reizvolle Abwechslungsmöglichkeiten in ihren Einsatzorten. Die Cabin Crews hingegen werden in Island rekrutiert und durch die Hello ausgebildet und fachlich beaufsichtigt. Die für die Iceland Express tätigen Flugzeuge werden unter anderem Destinationen in Deutschland (auch im süd-deutschen Raum) bedienen.

Von den drei bisher vorhandenen Flugzeugen wird eines im Rahmen des bestehenden ACMI-Vertrags weiterhin für BritishJet von Malta aus verschiedene Destinationen in England anfliegen, während die zwei verbleibenden für das Feriencarter- und ad hoc-Geschäft aus der Schweiz vorgesehen sind.

END

Kontakt: Markus Seiler, CEO, Tel. 061 325 3555

Basel, 31. Oktober 2005